

A black and white photograph of the Schloss Benrath, a grand neoclassical building with a prominent octagonal tower. In the foreground, three men stand on a path. Two men on the left are dressed in dark suits and bowlers hats, one holding a cane. The man on the right is in a military-style uniform with a peaked cap and a sash. The image has a film strip border on the right side.

**SCHLOSS
BENRATH**

Sonderausstellung

17.5. – 27.10.2024

RETRO SPEKTIV!

Eine fotografische Geschichte

von Schloss Benrath 1870 bis heute

RETROSPEKTIV!

Eine fotografische Geschichte

von Schloss Benrath 1870 bis heute

Die erste Ausstellung zur Fotogeschichte von Schloss und Park Benrath zeichnet das fotografische Geschehen der letzten 150 Jahre nach. Die ältesten Aufnahmen verdanken sich dem neu erwachten Interesse an barocker Architektur und waren Bestandteil der ersten Denkmalinventare oder dienten als Illustrationen für die ersten Abhandlungen zur Architekturgeschichte der Barockzeit. Die publizierten Fotografien setzten Schloss Benrath als architektonisches Juwel in Szene und wirkten sich auf den Tourismus aus.

Mit dem Verkauf der Schlossanlage an die Gemeinde Benrath 1911 erhöhte sich das öffentliche Interesse. Unmittelbar danach dokumentierte die Königlich Preußische Messbild-Anstalt Schloss und Park auf 63 Fotografien. Seit 1921 fanden wiederholt Schlossfestspiele statt, die Freilufttheaterstücke vor der Schlosskulisse darboten. Bei dieser Gelegenheit setzten ansässige Fotografen die historisch kostümierten Darsteller romantisch inspiriert in Szene – Fotografien, die wie die Mehrzahl der ausgestellten Werke erstmals präsentiert werden.

Die Ausstellung zeigt die Vielzahl an unterschiedlichen Einsatzgebieten der Fotografie auf: von Denkmalpflege über Tourismus, alltägliche familiäre Knipserei, politische und öffentliche Ereignisse bis hin zu Publizistik, Werbung und Kunst. Nachvollziehbar wird, wie Schloss Benrath auf der Basis von Fotografien als ein herausragendes Symbol der Düsseldorfer Geschichte präsentiert wurde. Die Ausstellung wird im gesamten Ostflügel sowie im Hauptgebäude des Schlosses gezeigt. Hier dokumentieren die Aufnahmen die unterschiedlichen Zustände der Räume und ihrer Dekorationen.



Unter den präsentierten Aufnahmen stammen viele von namhaften Fotograf:innen, darunter Julius Söhn, August Sander, Chargesheimer, Dolf Siebert, Ruth Hallensleben, Ruth Lauterbach-Baehnisch, Horst Schäfer, Marcus Schwier, Candida Höfer, Thomas Bachler, Kris Scholz, Hiroyuki Masuyama und anderen. Die Künstler:innen Bärbel Möllmann und Thomas Bachler richten im Ostflügel sowie auf dem Vorplatz je eine Camera obscura ein, um die optischen Wirkweisen von Licht erlebbar zu machen.

Auch zahlreiche private Fotoaufnahmen aus den vergangenen 100 Jahren sind Teil der Ausstellung. Auf einen Aufruf reagierten über einhundert Personen und Familien und stellten knapp 300 Schnappschüsse für die Ausstellung zur Verfügung.

Ein umfangreiches Bildungs- und Vermittlungsprogramm für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene begleitet die Ausstellung. Es erscheint ein reich illustrierter Begleitband.

Kurator:innen: Stefan Schweizer & Julia Fischer

RETROSPECTIVE!

*A photographic history of Benrath Palace
from 1870 to the present day*

The first exhibition on the photographic history of Benrath Palace and Park traces the photographic events of the last 150 years. The earliest photographs are the result of the newly awakened interest in Baroque architecture and were part of the first inventories of monuments or served as illustrations for the first treatises on the architectural history of the Baroque period. The published photographs showcased Benrath Palace as an architectural jewel and had an impact on tourism. Public interest increased with the sale of the palace complex to the municipality of Benrath in 1911. Immediately afterwards, the Königlich Preußische Messbild-Anstalt (Royal Prussian Photogrammetrie Institute) documented the palace and park in 63 photographs. From 1921 onwards, open-air plays were repeatedly performed in front of the palace. On these occasions, local photographers captured the historically costumed performers in a romantically inspired way – photographs which as the large number of the exhibited photographs are being presented to the public for the first time.

The exhibition presents a variety of different areas in which photography is used: from monument preservation to tourism, everyday family snapshots, political and public events to journalism, advertising and art. They also show how Benrath Palace was presented as an outstanding symbol of Düsseldorf's history on the basis of photographs. The exhibition will take place in the entire east wing, but also in the main building of the palace. Here, the photographs document the different states of the rooms and their decorations.

Many of the photographs presented are by renowned photographers, including Julius Söhn, August Sander, Chargesheimer, Dolf Siebert, Ruth Hallensleben, Ruth Lauterbach-Baehnisch, Horst Schäfer, Marcus Schwier, Candida Höfer, Thomas Bachler, Kris Scholz, Hiroyuki Masuyama and others. The artists Bärbel Möllmann and Thomas Bachler will set up a camera obscura in the east wing and on the forecourt to allow visitors to experience the optical effects of light.

Numerous private photographs from the past 100 years are also part of the exhibition. More than one hundred people and families responded to an appeal and provided almost 300 snapshots for the exhibition.

An extensive educational and outreach programme for children, young people, families and adults accompanies the exhibition. A richly illustrated accompanying book will be published.

Curators: Stefan Schweizer & Julia Fischer




Foto: LVR-ZMB, H. Berben


BEGLEITPROGRAMM

Führung mit der Künstlerin Bärbel Möllmann durch die Camera Obscura


Die Düsseldorfer Künstlerin Bärbel Möllmann führt durch die von ihr eingerichtete Camera obscura im Ostflügel und erläutert deren Funktionsweise.

 So, 19.5. | So, 22.9. | So, 27.10.

 15 Uhr

 ab 5 € zzgl. Eintritt

Kurator:innenführung mit Julia Fee Fischer


 So, 9.6. | So, 28.7.

 15 Uhr

 ab 5 € zzgl. Eintritt


Vortrag | Camera obscura und Lochkamera


Der Dresdner Künstler Thomas Bachler erläutert in seinem Vortrag die Historie der Camera obscura, ihre Technik und ihre Anwendung. Zudem geht er auf die Wiederentdeckung der Lochkamera durch Fotograf:innen und Künstler:innen ab Mitte des 20. Jahrhunderts ein.

 Do, 27.6.

 19 Uhr

 Eintritt frei

 Thomas Bachler

 Bitte buchen Sie auch für die kostenfreien Veranstaltungen vorab ein Ticket.

Führung mit dem Künstler Thomas Bachler durch die Camera obscura

Der Dresdner Künstler Thomas Bachler führt durch die von ihm eingerichtete Camera obscura in einem Bauwagen auf dem Vorplatz und erläutert ihre Funktionsweise.

.....

 Fr, 28.6. | So, 13.10.

 Fr, 17 Uhr | So, 11 Uhr


 ab 5 € zzgl. Eintritt

(Familien)Workshop | Lochkamera

Gemeinsam bauen wir in diesem Workshop eine transportable Camera obscura aus einer Keksdose – ein minimalistischer Fotoapparat, der nur eine Dose und Fotopapier erfordert. Und das soll funktionieren? Der Künstler Thomas Bachler zeigt, wie man mit dieser selbstgebauten Lochkamera beeindruckende Fotos anfertigt.

.....

 Sa, 29.6. | Sa, 12.10.

 11 – 16 Uhr


 ab 20 € zzgl. Eintritt




(Familien)Workshop | Cyanotypie

Gemeinsam stellen wir Cyanotypien her! Die Düsseldorfer Künstlerin Bärbel Möllmann zeigt, wie man Papier so behandeln kann, dass es lichtempfindlich wird, um dann im Sonnenlicht Pflanzenteile oder Fundstücke aus dem Schlosspark darauf abzubilden. Jede:r Teilnehmer:in gestaltet eigene Cyanotypien, z.B. individuelle Karten, und kann der Kreativität freien Lauf lassen.

.....


 Mo, 8.7. | Sa, 21.9.

 11 – 16 Uhr

 ab 20 € zzgl. Eintritt

Kurator:innenführung mit Prof. Dr. Stefan Schweizer

.....

 So, 18.8. | So, 8.9.

 15 Uhr


 ab 5 € zzgl. Eintritt



Foto: Kgl. preuß. Messbildanstalt, BLDAM

VERNISSAGE

am 15.5.2024 um 19 Uhr

Entdecken Sie als die Ersten die neue Foto-Ausstellung bei unserer Vernissage im Innenhof des Ostflügels.

Nach einem Rundgang durch die Ausstellungsräume erwarten Sie erfrischende Getränke, anregende Gespräche und gute Musik. Der Eintritt zur Vernissage ist kostenfrei.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen!



Weitere Informationen zu unserem Begleitprogramm finden Sie unter www.schloss-benrath.de/retrospektiv

RETRO SPEKTIV!

Erleben Sie in dieser
Ausstellung eine fotografische
Zeitreise durch die Geschichte
von Schloss Benrath.



Adresse

Stiftung Schloss und Park Benrath
Benrather Schloßallee 100-108
40597 Düsseldorf



Tickets

Online und im
Museumsshop
*Online and in the
Museum Shop*

www.schloss-benrath.de



@schlossbenrath



Wir danken unseren Partnern, Förderern und Sponsoren
We thank our partners, patrons and sponsors



SIEMENS

UDO VAN MEETEREN



düsseldorf photo+
Biennale for Visual and Sonic Media

KULTUR
LISTE
DUESSEL
DOR=

Stiftung Roland Weber
für Schloss Benrath